



Eine Gedenkstätte wie diese ist sehr wichtig für mich, weil 65.000 nicht nur eine Zahl ist, sondern 65.000 Schicksale und Geschichten von ermordeten österreichischen Jüdinnen und Juden dahinterstehen.

– RANDY SCHOENBERG –

A memorial like this is extremely important to me, because 65,000 is not just a number – it represents 65,000 fates and stories of murdered Austrian Jews.

Das Gespräch mit Randy Schoenberg wurde am 27. April 2022 in Wien geführt.

The interview with Randy Schoenberg took place on 27 April 2022 in Vienna.

Randol (Randy) Schoenberg ist ein amerikanischer Anwalt und Ahnenforscher aus Los Angeles. Er ist der Enkel der österreichischen Komponisten Arnold Schönberg und Erich Zeisl. Beide konnten aus Österreich flüchten, viele andere Mitglieder der Familie jedoch nicht – auf der Namensmauern Gedenkstätte finden sich um die 50 Namen von Familienmitgliedern, die im Holocaust ermordet wurden.

Randol (Randy) Schoenberg is an American lawyer and genealogist from Los Angeles. He is the grandson of the Austrian composers Arnold Schönberg and Erich Zeisl. Both managed to flee Austria, but many other members of the family were not so lucky – the Shoah Walls of Names Memorial features the names of the 50 members of Randy's family who were murdered during the Holocaust.

Mein Name ist Randy Schoenberg. Ich komme aus Los Angeles, Kalifornien, aber meine Großeltern mütterlicher- und väterlicherseits stammen aus Wien. Ich habe die Namensmauern Gedenkstätte in Wien besucht und sehr viele Namen meiner Familie darauf entdeckt – es sind hier um die 50 Personen zu finden. Sie alle wurden im Holocaust ermordet.

My name is Randy Schoenberg. I am from Los Angeles, California, but all four of my grandparents were from Vienna. I have visited the Shoah Walls of Names Memorial in Vienna and found the names of many members of my family inscribed upon it – around 50 people. They were all murdered in the Holocaust.

Die Familie meines Vaters sind die Schönbergs. Mein Großvater hieß Arnold und meine Großmutter Gertrud. Arnolds Bruder Heinrich wurde in Salzburg ermordet.

My father's family are the Schönbergs. My grandfather was called Arnold and my grandmother was Gertrud. Arnold's brother Heinrich was murdered in Salzburg.

Mein Urgroßvater Sigmund Zeisl (ursprünglich Siegmund) – sein Name steht hier auf der Namensmauern Gedenkstätte – hatte ein Kaffeehaus am Praterstern. Er wurde in Wien geboren und verbrachte sein ganzes Leben in Österreich. Er war 70 Jahre alt, als er 1942 nach Theresienstadt deportiert wurde. Zwei Monate später wurde er in Treblinka ermordet.

My great-grandfather Sigmund Zeisl (originally Siegmund), whose name is inscribed here on the Walls of Names, owned a café at Praterstern. He was born in Vienna and lived in Austria his whole life. He was 70 years old when he was deported to Theresienstadt in 1942. He was killed two months later in Treblinka.



Heinrich Schönberg mit seiner Frau Bertel, geb. Ott
Heinrich Schönberg and his wife Bertel, née Ott



Portrait von Sigmund Zeisl
(ursprünglich Siegmund)
Portrait of Sigmund Zeisl
(originally Siegmund)



Sigmund Zeisl mit seinen
vier Söhnen Erich (Eric),
Egon, Walter und Wilhelm
(William) vor ihrem Café in
der Heinestraße 42

Sigmund Zeisl with his
four sons Erich (Eric),
Egon, Walter and Wilhelm
(William) in front of their
café at Heinestraße 42

Auf der Namensmauern Gedenkstätte finden sich die Namen vieler Verwandter meiner Großmutter. Ein anderer Teil der Familie hieß Goldschmied. Leider könnte ich noch viele weitere Namen aufzählen, denn viele Mitglieder meiner Familie wurden umgebracht.

Mein Urgroßvater Sigmund – sein Name steht hier auf der Namensmauern Gedenkstätte – hatte ein Kaffeehaus am Praterstern. Er wurde in Wien geboren und verbrachte sein ganzes Leben in Österreich. Er war bereits 70 Jahre alt, dennoch wurde er 1942 nach Theresienstadt deportiert und zwei Monate später ermordet.

Das ist nur eine der etwa 65.000 Geschichten von Personen, die einen Teil ihres Lebens in dieser Stadt, diesem Land verbracht haben und deren Familien zum Teil noch immer hier leben.

Eine Gedenkstätte wie diese ist sehr wichtig für mich, weil 65.000 nicht nur eine Zahl ist, sondern 65.000 Schicksale und Geschichten von ermordeten österreichischen Jüdinnen und Juden dahinterstehen.

Jetzt sind sie keine Personen ohne Namen und Gesichter mehr, von denen wir nichts wissen. Ich bin Ahnenforscher, deshalb habe ich sehr viel Zeit damit verbracht, Familienstammbäume zu erstellen und Verwandte wieder zu vereinen, die wegen des Holocausts überall auf der Welt verstreut sind. Wenn ich durch die Gedenkstätte gehe, sehe ich all diese unterschiedlichen Namen und ich erkenne viele davon wieder, weil ich mit den Familien, zumindest genealogisch gesehen, eine lange Zeit lang mitgelebt habe.

The Shoah Walls of Names Memorial features the names of many of my grandmother's relatives. Another branch of the family are the Goldschmieds. Unfortunately, I could go on and on as so many members of my family were murdered.

My great-grandfather Sigmund, whose name is inscribed here on the Walls of Names, owned a café at Praterstern. He was born in Vienna and lived in Austria his whole life. He was 70 years old when he was deported to Theresienstadt in 1942. He was killed two months later.

This is just one of about 65,000 stories of people who spent part of their lives in this city, in this country, and some of whose families still live here.

A memorial like this is extremely important to me, because 65,000 is not just a number – it represents 65,000 fates and stories of murdered Austrian Jews.

Now they are no longer nameless and faceless people of whom we know nothing. I am a genealogist, so I spend a lot of time putting together family trees and reuniting relatives who are scattered all around the world because of the Holocaust. When I walk around the memorial, I see all of the different names and I recognise many of them because I have lived with these families, at least genealogically speaking, for such a long time.

Kurt Tutter hatte vor Jahren die Idee der Errichtung dieser Gedenkstätte. Von Beginn an war ich ein starker Befürworter dieser Idee, aber ich habe nie daran geglaubt, dass es tatsächlich schafft, die Idee umzusetzen. Als ich die Gedenkstätte zum ersten Mal besuchte, habe ich ihm sofort geschrieben, wie dankbar ich ihm bin. Nur durch Kurts Beharrlichkeit und seinen unermüdlichen Einsatz konnte dieses Projekt umgesetzt werden.

Kurt Tutter had the idea of creating this memorial many years ago. I was a staunch supporter of the idea right from the start, but I never thought that he would actually succeed in turning his idea into reality. When I visited the memorial for the first time, I immediately wrote to him, telling him how grateful I was. This project was only made possible thanks to Kurt's perseverance and tireless commitment.

